

## **Gemeinderatssitzung 06. März 2017**

*Folgende Punkte standen auf der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 06. März 2017:*

1. Spendenbericht für das zweite Halbjahr 2016
2. Anschluss von Epplingen und Schweigern an den Hochbehälter Kegenich  
- Auftrag für den Umbau des Pumpenhauses in Schweigern -
3. Kindergartenbedarfsplanung
4. Baugesuche
5. Verschiedenes
  - a) Zuschuss „Natur nah dran“
  - b) Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Haushaltsjahr 2017
  - c) Nächste Gemeinderatssitzung
  - d) Anfragen der Stadträte
  - e) Anfragen der Zuhörer

### **TOP 1**

#### **Spendenbericht für das zweite Halbjahr 2016**

In seiner Sitzung vom 11.09.2006 ermächtigte der Gemeinderat den Bürgermeister Spenden einzuwerben. Danach darf der Bürgermeister Geldbeträge bis zu 100,00 € in eigener Zuständigkeit annehmen. Über Zuwendungen, die diesen Betrag übersteigen, entscheidet der Gemeinderat. In der Sitzung vom 19.09.2016 wurde der Gemeinderat bereits über die Spenden für das 1. Halbjahr 2016 informiert. Das Rechnungsamt hat nun den Spendenbericht für das 2. Halbjahr 2016 erstellt.

Herr Bürgermeister Kremer verliest die im 2. Halbjahr 2016 eingegangenen Spenden und bedankt sich bei allen Spendern. Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Zuwendungen einstimmig zu.

## **TOP 2**

### **Anschluss von Epplingen und Schweigern an den Hochbehälter Kegenich - Auftrag für den Umbau des Pumpenhauses in Schweigern -**

In seinen Sitzungen vom 22.07.2015, 26.10.2015, 11.04.2016 und 18.07.2016 beschloss der Gemeinderat die Vergabe von Bauarbeiten für den Anschluss der Ortsteile Schweigern und Epplingen an den Hochbehälter Kegenich. Durch diese Maßnahme wird eine einheitliche und dauerhaft gesicherte Wasserversorgung und -qualität über mehrere Ortsteile hinweg gewährleistet.

Die Arbeiten für den eigentlichen Leitungsbau sind bis auf einige wenige Restarbeiten abgeschlossen. Nachdem zuletzt der Auftrag für den Einbau einer Ultrafiltrationsanlage im Hochbehälter Kegenich vergeben wurde, muss nun noch das Pumpenhaus in Schweigern umgebaut werden. Es ist notwendig, die veralteten Pumpen zu ersetzen und die Technik sowie die Elektronik zu erneuern. Da es sich hierbei um sehr spezielle Gewerke handelt, die nur wenige Firmen in Deutschland ausführen können, wurden vom zuständigen Ingenieurbüro Jouaux die in Frage kommenden Firmen mittels beschränkter Ausschreibung zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Leider hat nur die Fa. Hydro-Elektrik GmbH aus Ravensburg ein Angebot abgegeben. Die Firmen Kuhn aus Höpfingen und IUT aus Pfedelbach haben kein Angebot abgegeben. Die Fa. Hydro-Elektrik GmbH hat bereits mehrere Gewerke am Hochbehälter Kegenich ausgeführt.

Folgende geprüfte Angebote ohne MwSt. liegen der Verwaltung vor.

#### **Elektrik**

<b>Hydro-Elektrik GmbH, Ravensburg</b>	<b>34.699,62 €</b>
--	--------------------

#### **Hydraulik**

<b>Hydro-Elektrik GmbH, Ravensburg</b>	<b>53.232,15 €</b>
--	--------------------

Herr Bürgermeister Kremer stellt die Maßnahme kurz vor und beantwortet die offenen Fragen des Gemeinderates. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der beiden Gewerke Elektrik und Hydraulik an die Fa. Hydro-Elektrik GmbH aus Ravensburg zu den o.g. Angebotspreisen jeweils ohne MwSt..

## **TOP 3**

### **Kindergartenbedarfsplanung**

Nach § 24 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII besteht seit dem 01. August 2013 für Kinder ab dem vollendeten ersten bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres ein Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung. Der Jugendhilfeträger (Main-

Tauber-Kreis) ist damit verpflichtet, bei Bedarf den Eltern einen Kindergartenplatz für ihr Kleinkind zur Verfügung zu stellen. Derzeit besteht in den Kinderkrippen im kath. und ev. Kindergarten in Boxberg die Möglichkeit, Kinder ab dem ersten Lebensjahr zu betreuen. In den Kindergärten in Oberschüpf, Schwabhausen, Schweigern, Uiffingen und Unterschüpf werden Kinder ab zwei Jahren aufgenommen. Weiter stehen auch qualifizierte Tagesmütter zur Verfügung.

Um den tatsächlichen Bedarf ab dem kommenden Kindergartenjahr zu ermitteln, wurden von Seiten der Stadt Boxberg im Dezember 2016 alle Eltern angeschrieben, deren Kinder zum Stichtag 01.09.2017 zwischen 9 Monaten und 3 Jahren alt sind. Von der Umfrage waren damit 126 Kinder betroffen. 76 Rückmeldungen mit den entsprechenden Bedarfsanmeldungen gingen bei der Stadt Boxberg ein und wurden zwischenzeitlich ausgewertet.

In der Sitzung stellt Frau Claudia Schlör die Ergebnisse der Umfrage, die daraus resultierenden weiter notwendigen Maßnahmen sowie die zukünftige Entwicklung im Bereich der Kinderbetreuung eingehend vor. Im Laufe der Präsentation beantwortet sie gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Kremer die offenen Fragen des Gemeinderates. Insbesondere wird von Herrn Ortsvorsteher Eck darauf hingewiesen, dass der Kindergarten in Schweigern derzeit voll belegt ist und Kindergarteneltern in andere Stadtteile ausweichen müssen. Diese Situation wird sich jedoch nach Abgang von zwei starken Jahrgängen wieder normalisieren. Herr Stadtrat Dötter weist auf den beabsichtigten Verkauf des Kindergartengebäudes durch die ev. Kirche in Uiffingen hin. Hierauf hat die Stadt jedoch keinen Einfluss.

Der Gemeinderat stimmt der vorgetragenen Kindergartenbedarfsplanung bei 1 Gegenstimme zu.

#### **TOP 4**

#### **Baugesuche**

Der Gemeinderat beschließt über die vorgetragenen Baugesuche.

## **TOP 5**

### **Verschiedenes**

#### **a) Zuschuss „Natur nah dran“**

Herr Bürgermeister Kremer informiert den Gemeinderat über die Bewilligung eines Zuschusses von bis zu 15.000,00 € aus dem Programm „Natur nah dran“. Näheres soll in der nächsten Gemeinderatssitzung vorgestellt werden.

#### **b) Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Haushaltsjahr 2017**

Das Kommunal und Rechnungsprüfungsamt des Landkreises hat mit Schreiben vom 20.02.2017 die Vorlage der Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Wirtschaftsplan für das Haushalts- bzw. Wirtschaftsjahr 2017 bestätigt. Die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat der Stadt Boxberg in der Sitzung am 23.01.2017 beschlossenen Haushaltssatzung sowie des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebs Wasserversorgung wird gemäß §§ 121 Abs. 2 und 81 GemO bestätigt. Herr Bürgermeister Kremer trägt das Schreiben des Landratsamtes wörtlich vor. Der Gemeinderat nimmt hiervon Kenntnis.

#### **c) Nächste Gemeinderatssitzung**

Herr Bürgermeister Kremer informiert, dass die nächste Gemeinderatssitzung vermutlich am 20.03.2017 stattfindet.

#### **d) Anfragen der Stadträte**

Herr Stadtrat König spricht die unglückliche Situation um den Wegausbau zur Windkraftanlage „Bobstadt 5“ über Privatgrundbesitz an. Er stellt den Antrag der Bürgerenergie Boxberg, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Harald Endress, das Missfallen des Gemeinderates mitzuteilen und das Unternehmen zu bitten, die Bauarbeiten an der Zuwegung zur Windkraftanlage „Bobstadt 5“ einzustellen, bis die Nutzung des Weges geklärt ist.

Herr Stadtrat Hoßfeld erklärt den Antrag von Herrn König zu unterstützen.

Herr Bürgermeister Kremer führt aus, dass die Stadt Boxberg den Antrag von Herrn König aus seiner Sicht mittragen kann. Er erläutert kurz die aktuelle Situation. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag von Herrn König einstimmig zu.

Von den Gemeinderäten und Ortsvorstehern werden keinen weiteren Wünsche und Anträge vorgetragen. Daraufhin erteilt Herr Bürgermeister Kremer mit Zustimmung des Gemeinderates den Zuhörern das Wort.

### **e) Anfragen der Zuhörer**

Herr Egon Fahrbach berichtet ebenfalls von der Situation um die Zuwegung zum Windrad „Bobstadt 5“ und fordert den Gemeinderat auf, die Bürgerenergie Boxberg von weiteren Arbeiten am Weg abzuhalten. Herr Horst Behringer sowie Herr Holger Hettinger unterstützen Herrn Fahrbach in seinen Aussagen.